



# Pegasus

## 1. Pannonia Open:

**Der Sieger des 1. Pannonia Open heisst Michael Stark - Daniel Gollnhuber als bester Burgenländer auf Rang drei.**



**v.l.n.r.: Thomas Radakovits, Daniel Gollnhuber (beide Dritter), Michael Stark (Erster), Christian Lintschinger (Zweiter).**



**Pascal André gewinnt das 4. Basisturnier.**

**BSV Pegasus 1 und BSV Pegasus 4 sind in ihren Ligen Herbstmeister. David Kneisz und Barbara Bitriol gewinnen die Pegasus Meisterschaft. Nico Milalkovits gewinnt das Pegasus Pool Masters.**

# Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	<b>2</b>
<b>Impressum</b> .....	<b>2</b>
<b>4. Basisturnier in Pinkafeld</b> .....	<b>3</b>
<b>1. Pannonia Open</b> .....	<b>4</b>
<b>Landesliga - Runde 6</b> .....	<b>6</b>
<b>Pegasus-Turnierserie Dezember</b> .....	<b>8</b>
<b>Pegasus Meisterschaft</b> .....	<b>9</b>
<b>Portrait des Monats</b> .....	<b>10</b>
<b>Sprüche des Monats</b> .....	<b>11</b>
<b>Foto des Monats</b> .....	<b>11</b>
<b>Termine für Jänner</b> .....	<b>11</b>

## Vorwort

LIEBE BILLARDIASTEN!

EIN VOLLES JAHR „PEGASUS“! - UNSER BILLARD-INFORMATIONSBLETT IST IM KALENDERJAHR 2008 MIT ZEHN MONATSAUSGABEN UND EINER DOPPELAUSGABE FÜR DIE MONATE JULI/AUGUST ERSCHIENEN. IM GLEICHEN RHYTHMUS SOLL ES AUCH 2009 WEITERGEHEN. ...

AN DIESER STELLE WÄRE EIN KLEINER JAHRESRÜCKBLICK ANGEBRACHT. DIES WÜRD E ALLERDINGS DEN RAHMEN DES VORWORTS SPRENGEN. ERWÄHNEN MÖCHTE ICH JEDOCH, DASS UNSER BSV PEGASUS IM JAHR 2008 NICHT NUR AN SÄMTLICHEN MÖGLICHEN TURNIEREN DES BBSVISP TEILGENOMMEN HAT, SONDERN AUCH AN ALLEN GRAND PRIX' UND SONSTIGEN GROSSVERANSTALTUNGEN DES ÖPBV. FÜR DIE TOLLE BEREITSCHAFT DER EINZELNEN SPIELER, AUCH LÄNGERE FAHRTSTRECKEN HIERFÜR IN KAUF ZU NEHMEN, MÖCHTE ICH MICH ALS OBMANN, RECHT HERZLICH BEDANKEN.

EBENFALLS IN DIESEM JAHR KONNTE DER BSV PEGASUS DIE ERSTE BURGENLÄNDISCHE GROSSVERANSTALTUNG INS LEBEN RUFEN. MIT DEM „PANNONIA OPEN“ WURDE EIN TURNIER VERANSTALTET, WELCHES INTERNATIONALEN SPIELERN DIE MÖGLICHKEIT BOT, SICH ERSTMALS IM BURGENLAND AM POOLTISCH MESSEN ZU KÖNNEN.

VIEL SPASS BEIM LESEN

EUER ALFRED BITRIOL



Alfred Bitriol, Obmann des BSV Pegasus Eisenstadt

## Impressum

**Medieninhaber,**

**Herausgeber**

**und Verleger:** BSV Pegasus Eisenstadt

**Chefredaktion:** Alfred Bitriol

Barbara Bitriol

**Layout:** David Kneisz

**Auflage:** ca. 20 Stück

**Erscheinungshäufigkeit:** monatlich

**BSV Pegasus Eisenstadt**

Ruster Straße 85

A-7000 Eisenstadt

ZVR: 527871124

## 4. Basisturnier in Pinkafeld



Pascal André gewinnt das 4. Basisturnier der Saison 2008/2009 gegen Benjamin Pahr.

Das letzte Basisturnier für heuer fand im Billardcafe in Pinkafeld statt. Gespielt wurde die Disziplin 8er-Ball. Mit 11 Teilnehmern stellte der BSV Pegasus wieder einmal die meisten Teilnehmer.

Für eine Überraschung in der Vorrunde sorgte **Thomas Schleich**, der seinen Obmann, **Alfred Bitriol**, aus dem Bewerb warf und sich damit erstmals für eine Finalrunde qualifizieren konnte. Mit **Gerald Wasinger, David Kneisz, Patrick Butora, Barbara Bitriol, Richard Wasinger, Thomas Brauchl und Pascal André** konnten sich sieben weitere Pegasus-Spieler qualifizieren.

Die Pinkafelder **Roland Gold, Johannes Gutmann, Daniel Gollnhuber und Benjamin Pahr** so-

wie die Detuschkreutzer **Thomas Grund, Markus Bader, Markus Heinrich und Rene Seier** komplettierten das Feld.

Im Finale standen sich schließlich **Pascal André und Benjamin Pahr** gegenüber. Nach einem spannenden Finale stand schließlich **Pascal André** als Sieger fest. **Thomas Brauchl** und **Rene Seier** belegten die dritten Plätze. Auf Rang fünf landeten **Daniel Gollnhuber, Johannes Gutmann, Markus Heinrich und Richard Wasinger**.

Nach seinem Sieg in der 14/1 Landesmeisterschaft ist dies bereits der zweite Sieg von **Pascal André** in dieser Saison.

### Ergebnis:

- 1. Platz: Pascal André (BSV Pegasus)
- 2. Platz: Benjamin Pahr (UBC Pinkafeld)
- 3. Plätze: Thomas Brauchl (BSV Pegasus)  
Rene Seier (BC Deutschkreutz)
- 5. Plätze: Daniel Gollnhuber (UBC Pinkafeld)  
Johannes Gutmann (UBC Pinkafeld)  
Markus Heinrich (BC Deutschkreutz)  
Richard Wasinger (BSV Pegasus)
- 9. Plätze: Markus Bader (BC Deutschkreutz)  
Barbara Bitriol (BSV Pegasus)  
Patrick Butora (BSV Pegasus)  
Roland Gold (UBC Pinkafeld)  
Thomas Grund (BC Deutschkreutz)  
David Kneisz (BSV Pegasus)  
Thomas Schleich (BSV Pegasus)  
Gerald Wasinger (BSV Pegasus)
- 17. Plätze: Alfred Bitriol (BSV Pegasus)  
Stefan Fass (BSV Pegasus)  
Kurt Fennes (BC Deutschkreutz)  
André Gschiel (UBC Pinkafeld)  
Kevin Gschiel (UBC Pinkafeld)  
Nico Milalkovits (BSV Pegasus)  
Ralf Schendera (BC Deutschkreutz)  
Marco Schramm (UBC Pinkafeld)
- 25. Platz: Claudia Himmelbauer (UBC Pinkafeld)

**Pascal André:** „Ich hatte im Finale schon eine komfortable Führung, aber dann kam Benni nochmal heran. Ich habe aber nicht die Nerven verloren und weiter meine Leistung gebracht. Letzten Endes konnte ich das Match für mich entscheiden.“

*mir jetzt sicher einige Tage im Club anhören müssen.“*

**Alfred Bitriol:** „Bei Thomas hat es heute einfach gepasst. Ich bin natürlich sauer, dass ich rausgeflogen bin, aber nicht auf Thomas, sondern auf mich. Ich habe einfach zu schlecht gespielt.“

**Thomas Schleich:** „Ich freue mich natürlich darüber, dass ich mich erstmals für eine Finalrunde qualifizieren habe können. Dass ich dafür ausgerechnet Alfred aus dem Turnier werfen musste, ist schade. Das werde ich

# 1. Pannonia Open



Der „Pascal-André-Cup“ und die Pokale für die besten drei Spieler des 1. Pannonia Open.

Am 6. und 7. Dezember 2008 fand im **Billard-Club Eisenstadt**, Ruster Straße 85, das erste *internationale Pool-Billard-Turnier im Burgenland*, das „**Pannonia Open**“, statt. Veranstalter dieses Events war der **Billard-Sport-Verein Pegasus Eisenstadt**. Am Turnier, das in der Disziplin 9er-Ball gespielt wurde, nahmen insgesamt 52 Spieler teil, darunter 7 Niederösterreicher, 6 Wiener, 2 Oberösterreicher, 1 Salzburger, 35 Burgenländer und ein Spieler aus Kroatien.

Gespielt wurde in 16 Gruppen, wovon die Gruppen 1-8 am Vormittag und die Gruppen 9-16 am Nachmittag gespielt wurden. Die ersten Beiden jeder Gruppe waren für die 32er-Finalrunde am Sonntag qualifiziert. Aus Eisenstäd-

ter Sicht konnten sich **Pascal André, Alfred Bitriol, David Kneisz, Philipp Csenar, Nico Milalkovits, Doris Prasch** und **Martin Hirmann** für die Finalrunde qualifizieren.

Mit **Daniel Gollhuber, Johannes Gutmann** und **Christian Schramm** aus Pinkafeld sowie **Thomas Grund, Reinhard Unger, Rene Seier, Thomas Unger, Jakob Reumann** und **Mathias Wimmer** aus Deutschkreutz waren noch weitere 9 Burgenländer am Turniergehen beteiligt.

**Michael Stark, Siegfried Willinger, Roman Bohrn, Fabian Reithmeier, Andreas Schauer** und **Thomas Radakovits** aus Niederösterreich, **Holger Ahrichs, Thomas**

**Perus, Daniel Jukic, Johann Schernthanner, Christian Lintschinger** und **Robert Paier** aus Wien, **Franz-Josef Platzer** aus Oberösterreich, **Martin Pichler** aus Salzburg und **Noel Anic** aus Kroatien komplettierten das Feld. Im Finale standen sich schließlich **Michael Stark** und **Christian Lintschinger** gegenüber.

Das Finale wurde auf 9 gewonnene Games gespielt, und die beiden Kontrahenten nutzten die volle Distanz aus. Nachdem **Michael Stark** während dem gesamten Match einem Rückstand hinterher lief, konnte er zum 8:8 ausgleichen und das letzte Game, und damit auch das Turnier, für sich entscheiden.

Somit ist **Michael Stark** der erste Sieger des „*Pannonia Open*“. Auf Platz 3 landeten der Burgenländer **Daniel Gollhuber**, welcher auch der beste Jugendliche des Turniers war, sowie der Niederösterreicher **Thomas Radakovits**. Bester Eisenstädter wurde **David Kneisz** mit Rang 9, beste Dame **Doris Prasch** mit Rang 17.

**Michael Stark** (1. Pannonia Open-Sieger): *„Ich freue mich, nach einem, besonders für mich, spannenden Wochenende, die Pascal André-Trophy gewonnen zu haben. In der kommenden Saison werde ich natürlich alles daran setzen, den Wanderpokal ein weiteres Mal zu gewinnen. Es war ein tolles Turnier!“*



Thomas Radakovits (Dritter), Michael Stark (Erster), Christian Lintschinger (Zweiter) und Daniel Gollhuber (Dritter).



Wettkampfleiter Christian Schramm, Daniel Gollnhuber, Barbara Bitriol, ASKÖ Präsident Christian Illedits und Michael Stark.

**Pascal André** (Veranstaltungserfinder und Hauptsponsor): „Das Turnier war für das Burgenland ein wichtiger Schritt in Richtung künftige Großereignisse. Für die nächste Saison Pannonia Open anzukündigen!“

**Roman Bohrn** (Wettkampfleiter): „Es freut mich, dass der ÖPBV-Kalender mit dem ‚Pannonia Open‘ um ein weiteres Turnier ergänzt wurde. Dieses Turnier ist für den ÖPBV besonders wertvoll, da solche Veranstaltungen leider immer seltener werden.“

Ich möchte mich auch bei der Turnierleitung bedanken. David Kneisz und Thomas Schleich haben, unter der Aufsicht des burgenländischen Oberschiedsrichters Christian Schramm, das

*Turnier problemlos über die Bühne gebracht.“*

**Alfred Bitriol** (Obmann BSV Pegasus Eisenstadt): „Ich möchte mich bei allen herzlich bedanken, die schon im Vorfeld alles dafür getan haben, dass dieses Turnier stattfinden kann, und natürlich auch bei denen, die während des Turniers mitgeholfen haben. Von den Teilnehmern haben wir durchwegs positives Feedback erhalten.“

Für die kommende Saison werden wir versuchen, einen geschützten Termin zu erhalten, damit das Turnier an einem Tag stattfindet, an welchem kein anderes Turnier gespielt wird. Vielleicht können wir dadurch noch mehr Spieler dazu motivieren, zu uns ins Burgenland zu kommen.“



Ein herzliches Dankeschön an den Hauptsponsor des Pannonia Open: Die Firma SSAC (<http://www.ssac.at>)

## ASKÖ HighRun-Cup Penalty Shot

Als Nebenbewerb wurde am ersten Turniertag der **ASKÖ HighRun-Cup** veranstaltet. Dabei mussten die Spieler auf dem Snookertisch versuchen so viele rote Kugeln wie möglich in einer Aufnahme zu versenken.

Sieger dieses Bewerbes war **Michael Stark** vor **Thomas Radakovits**. **Daniel Gollnhuber** wurde als bester Jugendlicher und **Barbara Bitriol** als beste Dame ausgezeichnet. Die Siegerehrung nahm der als Ehrengast geladene ASKÖ Präsident, **Christian Illedits**, vor.

Am zweiten Turniertag wurde als Nebenbewerb ein **Penalty Shot** veranstaltet. Dieses wurde ebenfalls auf dem Snookertisch gespielt, allerdings mit Pool-Kugeln. Ziel war es nach den 9er-Ball System möglichst viele Kugeln zu versenken.

**Daniel Gollnhuber** gewann hier vor seinem Pinkafelder Kollegen **Johannes Gutmann**. Dritter wurden **Alfred Bitriol** und **Thomas Perus**.



Die Besten beim Penalty Shot: Alfred Bitriol, Johannes Gutmann, Daniel Gollnhuber und Thomas Perus.

# Landesliga - Runde 6



Martin Hirmann vertrat beim 4:2 Sieg gegen den BC Deutschkreutz 3 den fehlenden Marcus Scheller.

## 1. Landesliga

In Runde 6 war der **BSV Pegasus 3** zu Gast beim **UBC Pinkafeld 1**. Für die Spieler rund um den Eisenstädter Mannschaftsführer **Gerald Wasinger** setzte es eine 1:5 Niederlage. Einzig **Richard Wasinger** konnte sein Match gegen den Pinkafelder **Roland Gold** für sich entscheiden.

Der **UBC Pinkafeld 2** hatte mit dem **BSV Pegasus 2** ebenfalls eine Mannschaft aus Eisenstadt als Gegner. Auch hier lautete das Ergebnis 5:1 für die Pinkafelder. Für die Eisenstädter punktete **Franz Kovacs**, der seine 14/1-Partie gegen **Johannes Gutmann** mit 80:74 gewinnen konnte.

Der Tabellenführer der 1. Landesliga, der **BSV Pegasus 1**, spielte in Eisenstadt gegen den

**BC Deutschkreutz 3**. Trotz des Fehlens von **Marcus Scheller**, der diesmal durch **Martin Hirmann** ersetzt wurde, konnten sich die Eisenstädter mit 4:2 durchsetzen. **Thomas Unger** und **Thomas Grund** punkteten dabei für die Deutschkreutzer.

Der **BC Deutschkreutz 4** spielte zu Hause gegen den **UBC Pinkafeld 3**. Dieses Duell gewannen die Deutschkreutzer mit 4:2. **Jochen Heinisch** und **Marco Schramm** konnten dabei für die Pinkafelder punkten.

Damit führt der **BSV Pegasus 1**, mit nur einem Unentschieden, ungeschlagen die Tabelle an. Auf Platz 2 folgt, mit einem Rückstand von 3 Punkten, der **UBC Pinkafeld 1** vor dem punktgleichen **BC Deutschkreutz 3** auf Rang 3.

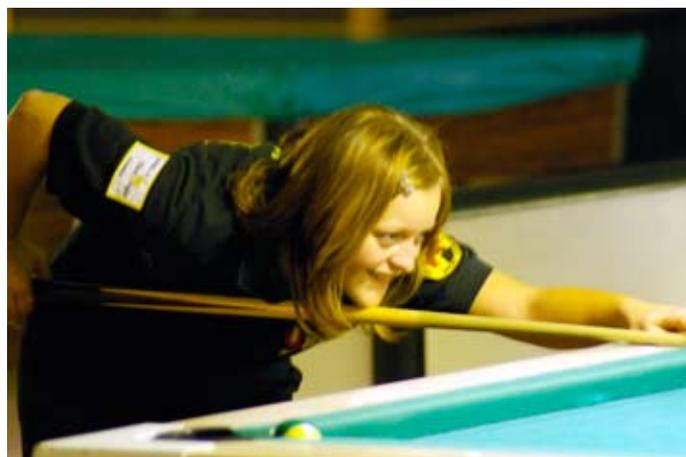
## 2. Landesliga

In der zweiten Landesliga konnte der **UBC Pinkafeld 4** ein etwas überraschendes Unentschieden gegen den **BC Deutschkreutz 5** holen. Neben **Dietmar Bruckner**, der seine beiden Partien gewinnen konnte, entschied auch **Daniela Schuh** eine Partie für sich und sicherte ihrer Mannschaft das Unentschieden. Das ist zugleich auch der erste Punkt, den die Pinkafelder holen konnten.

In der zweiten Begegnung kam es zum Eisenstädter Duell des **BSV Pegasus 5** gegen den **BSV Pegasus 4**. Dieses konnte der **BSV Pegasus 4** mit 1:5 für sich entscheiden. **Daniel Weghofer** punktete dabei als einziger für die Gastgeber.

Damit steht auch in der 2. Landesliga mit dem **BSV Pegasus 4** eine Mannschaft aus Eisenstadt an der Spitze. Anders als ihre Kollegen mussten diese aber noch keinen Punkt abgeben und haben 12 von 12 möglichen Punkten auf dem Konto. Auf Platz 2 folgt der **BSV Pegasus 5** mit einem Rückstand von 5 Punkten gefolgt vom **BC Deutschkreutz 5**.

**David Kneisz:** *„Wir haben jetzt die Hinrunde ungeschlagen überstanden, aber das heisst noch nichts. Die Pinkafelder, die unsere nächsten Gegner sind, haben mit dem Unentschieden gegen Deutschkreutz gezeigt, dass man sie nicht auf die leichte Schulter nehmen darf. Ich bin aber dennoch zuversichtlich, dass wir auch am Ende auf Platz 1 sind.“*



Daniela Schuh erspielte mit ihren UBC Pinkafeld 4 ein Unentschieden gegen den BC Deutschkreutz 5.

## 1. Landesliga - Runde 6

Pinkafeld 1 - Pegasus 3		5:1
14/1	Gold Roland - Dreiszker Manfred	30:28
8er	Gutmann Stefan - Wasinger Gerald	5:3
14/1	Pahr Benjamin - Wasinger Richard	80:54
8er	Gold Roland - Wasinger Richard	3:5
9er	Pahr Benjamin - Dreiszker Manfred	7:3
9er	Gutmann Stefan - Wasinger Gerald	7:4

Pinkafeld 2 - Pegasus 2		5:1
14/1	Gutmann Johannes - Kovacs Franz	74:80
8er	Würzle Ralf - Dellarich Daniel	5:3
14/1	Gollnhuber Daniel - Grohmann Florian	80:41
8er	Gollnhuber Daniel - Grohmann Florian	5:2
9er	Würzle Ralf - Kovacs Franz	7:5
9er	Gutmann Johannes - Dellarich Daniel	7:4

Pegasus 1 - Deutschkreutz 3		4:2
14/1	Hirmann Martin - Reumann Paul	57:34
8er	Brauchl Thomas - Wimmer Mathias	5:1
14/1	André Pascal - Unger Thomas	80:58
8er	Brauchl Thomas - Unger Thomas	2:5
9er	Hirmann Martin - Grund Thomas	5:7
9er	André Pascal - Reumann Paul	7:2

Deutschkreutz 4 - Pinkafeld 3		4:2
14/1	Bader Markus - Heinisch Jochen	40:31
8er	Fennes Kurt - Schramm Marco	5:3
14/1	Unger Reinhard - Schramm Christian	36:35
8er	Fennes Kurt - Heinisch Jochen	1:5
9er	Unger Reinhard - Schramm Christian	7:1
9er	Bader Markus - Schramm Marco	4:7

## Tabelle 1. Landesliga

Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Score	+/-	Punkte
1	BSV Pegasus 1	6	5	1	0	27:9	18	11
2	UBC Pinkafeld 1	6	4	0	2	24:12	12	8
3	BC Deutschkreutz 3	6	3	2	1	22:14	8	8
4	UBC Pinkafeld 2	6	3	1	2	19:17	2	7
5	BSV Pegasus 2	6	2	2	2	19:17	2	6
6	BSV Pegasus 3	6	2	1	3	16:20	-4	5
7	BC Deutschkreutz 4	6	1	0	5	6:30	-24	2
8	UBC Pinkafeld 3	6	0	1	5	11:25	-14	1

## 2. Landesliga - Runde 6

Pinkafeld 4 - Deutschkreutz 5		3:3
14/1	Bruckner Christa - Heinrich Markus	4:50
8er	Schuh Daniela - Reumann Nikolas	4:3
14/1	Bruckner Dietmar - Reumann Paul	40:27
8er	Bruckner Dietmar - Heinrich Markus	4:3
9er	Himmelbauer Claudia - Reumann Paul	1:5
9er	Schuh Daniela - Reumann Nikolas	3:5

Pegasus 5 - Pegasus 4		1:5
14/1	Schleich Thomas - Kneisz David	23:30
8er	Dreiszker Susanne - Bitriol Barbara	1:4
14/1	Weghofer Daniel - Bitriol Alfred	44:39
8er	Weghofer Daniel - Kneisz David	2:4
9er	Schleich Thomas - Bitriol Barbara	2:5
9er	Dreiszker Susanne - Bitriol Alfred	4:5

## Tabelle 2. Landesliga

Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Score	+/-	Punkte
1	BSV Pegasus 4	6	6	0	0	28:8	20	12
2	BSV Pegasus 5	6	3	1	2	18:18	0	7
3	BC Deutschkreutz 5	6	1	2	3	16:20	-4	4
4	UBC Pinkafeld 4	6	0	1	5	10:26	-16	1

# Pegasus-Turnierserie Dezember



Franz Kovacs konnte sich beim Krampus-Turnier gegen die gesamte Konkurrenz durchsetzen.

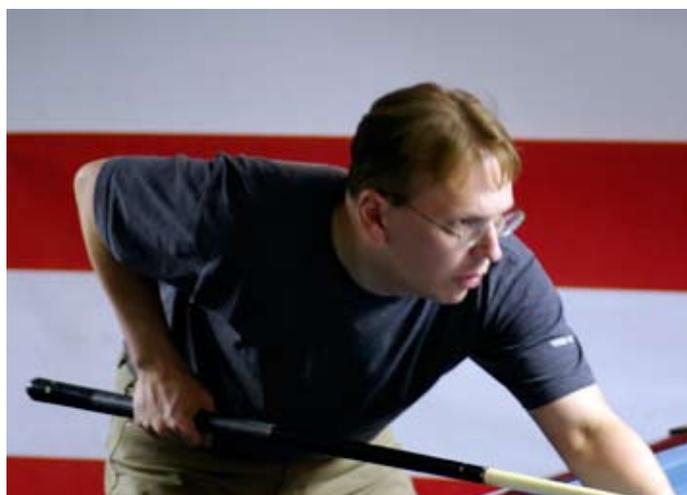
Im Dezember wurde aus Termingründen keine Pegasus-Turnierserie ausgetragen. Statt dessen veranstaltete der BSV Pegasus zwei Feiertagsturniere sowie das obligate Pool-Masters.

## Krampusturnier

Am Donnerstag, dem 5. Dezember, Krampus, fand im BillardClub Eisenstadt das 3. **Pegasus Krampus-Turnier** statt. Quasi als Einstimmungsturnier

zum Pannonia Open wurde Selbiges in der Disziplin 9er-Ball ausgetragen. Dementsprechend konnte die Veranstaltung wieder mit hochgradigen Spielern aus Verein und Umgebung aufwarten.

Am Ende war es aber wieder der Eisenstädter Pool-Zauberer **Franz Kovacs**, der sich gegen Kaliber wie **Thomas Perus**, **Fabian Reithmeier**, **Andreas Schauer**



Beim Weihnachtsturnier bewies Alfred Bitriol seine Klasse und lies der Konkurrenz keine Chance.

und **Roman Bohrn** durchzusetzen wusste.

## Weihnachtsturnier

Beim diesjährigen Weihnachtsturnier war „Christkindl“ **Alfred Bitriol** nicht zu schlagen. In der Vorrunde sowie der Finalrunde traf er auf „Krampus-Turnier“-Sieger **Franz Kovacs** und konnte diesen

Auf den drei vierten Plätzen landeten **David Kneisz**, **Sebastian Sobol** und **Patrick Butora**.

## Pool-Masters 2008

Das Pegasus Pool-Masters war die Schlussveranstaltung des Vereins. Jeder Spieler, der bei einem Monatswertungsturnier bzw. einem Meisterschaftsturnier 2008



Selbst Fabian Reithmeier musste beim Krampus-Turnier gegen Franz Kovacs eine Niederlage einstecken.

beide Male knapp besiegen. Ob Weihnachtswunder oder nicht, unser Obmann gewann auch das zweite Finalspiel gegen **Martin Hirmann** und wurde somit zum verdienten Sieger des Tages.

Platz zwei ging an den „Leider-nicht-Weihnachtsmann“ **Franz Kovacs**. Dritter wurde **Martin Hirmann**.

teilgenommen hatte, durfte an diesem Turnier teilnehmen.

Der große Sieger war an diesem Tag unser Kleiner, **Nico Milalkovits**. Im Halbfinale setzte sich Nico gegen **Sebastian Sobol** durch. Sein Finalgegner, **David Kneisz**, gewann gegen Alfred Bitriol.

Das Finale war ein spannendes und von beiden Seiten her taktisch geführtes Spiel. Beide Kontrahenten schenkten sich nichts und konnten mit einigen genialen Saves brillieren. Am Ende setzte sich **Nico Milalkovits** mit 4:2 durch.

**David Kneisz:** „In der Vorrunde konnte ich Nico noch klar mit

3:0 besiegen. Im Finale spielte er dann wesentlich stärker. Er hat hier trotz Rückstand nicht aufgegeben und verdient gewonnen.“

**Nico Milalkovits:** „Endlich habe ich auch einmal ein bedeutendes Pegasus-Turnier gewinnen können. Ein Sieg gegen Dave hat obendrein noch in meiner Sammlung gefehlt!“



Nico Milalkovits konnte sich im Finale des Pool-Masters 2008 gegen David Kneisz durchsetzen.

## Pegasus Meisterschaft



David Kneisz und Barbara Bitriol gewinnen die Pegasus Meisterschaft Herbst 2008.

Das letzte Pegasus Pool-Meisterschaftsturnier im Bewerb „Doppel“, gespielt in der Disziplin „14/1“, brachte zwei Siegerteams hervor. Obmann **Alfred Bitriol** spielte erneut mit seinem Mannschaftskapitän **David Kneisz** im Team „**Brillenräger**“. **Franz Kovacs** und **Gerald Wasinger** spielten im Team „**Altmeister**“.

Beide Teams teilten sich, aufgrund des Punktegleichstands, am Ende des Turniertages den Sieg. Die beiden dritten Plätze gingen an **Stefan Fass** und **Barbara Bitriol** als Team „**Das Fass und die Mama**“ sowie an **Patrick Butora** und **Nico Milalkovits** als Team „**Ciuppe**“.

Damit sicherte sich **David Kneisz** den Sieg in der Gesamtwertung. **Barbara Bitriol** sicherte sich den Sieg in der Kategorie „Beste Dame“. Beide Spieler wurden mit dem Vereinstitel „**Musketeer of Pegasus**“ ausgezeichnet. Obmann und Vorjahressieger **Alfred Bitriol** überreichte zu diesem Anlass die Urkunden.

**David Kneisz:** „Ich freue mich sehr, dass ich bereits heuer die Pegasus-Pool-Meisterschaft gewinnen konnte. Das nächste Ziel für mich ist jetzt natürlich der Pegasus-Pool-Cup im kommenden Jahr, bei dem ich einen weiteren Titel, den ‚Lord Of Pegasus‘, holen möchte!“

### Die Top 10 der Pegasus Meisterschaft

Platz	Spieler	Punkte
1.	David Kneisz	278
2.	Alfred Bitriol	265
3.	Barbara Bitriol	258
4.	Nico Milalkovits	163
5.	Patrick Butora	142
6.	Franz Kovacs	88
7.	Daniel Dellarich	86
7.	Gerald Wasinger	86
9.	Stefan Fass	80
10.	Daniel Falbesoner	76

# Portrait des Monats



Name:	Susanne Dreiskzer
Geboren:	1.12.1992
Wohnort:	Großhöflein
Familienstand:	ledig
Verein:	BSV Pegasus Eisenstadt seit 2006
Verband:	Burgenländischer Billard- Sport-Verband / Sektion Pool
BBSV/SP-Lizenz#:	B 96
Heimstätte:	Billard Club Eisenstadt
Mannschaft:	BSV Pegasus Eisenstadt 5
Spielqueue:	Carambol-Queue
Break-/Jumpqueue:	Carambolspieler hüpfen nicht!
Größte Erfolge:	Landesmeistertitel „Damen“ in 14/1 Mannschaftskapitän des BSV Pegasus Eisenstadt 5
Ehrungen:	Burgenländische Bronzemedaille für Verdienste um den Sport 2008

**Pegasus:** „Hallo Susi. Wann und wie hast du Bekanntschaft mit dem Billardsport gemacht?“

**Susanne Dreiskzer:** „Im Alter von 12 Jahren habe ich im Club meines Papas mit dem Billardspielen begonnen.“

**Pegasus:** „Du kommst also, wie dein Papa, vom Carambol. War die Umstellung auf Pool groß?“

**Susanne Dreiskzer:** „Nein! Das Poolspielen fällt mir viel leichter. Meine Stoßqualität verdanke ich allerdings dem Carambol.“

**Pegasus:** „Wie trainierst du und wie oft?“

**Susanne Dreiskzer:** „Ich nehme oft an den freitags stattfindenden Trainingsstunden mit Robert Immervoll teil.“

**Pegasus:** „Du spielst die zweite Saison beim BBSV/SP und hast dir bereits den Damenlandesmeistertitel in 14/1 geholt. Dein Papa ist mit Sicherheit sehr stolz auf dich!?“

**Susanne Dreiskzer:** „Lieber wäre meinem Papa, wenn ich auch beim Carambol so einen Ehrgeiz entwickeln könnte, wie ich ihn gerade beim Pool habe. Aber er ist natürlich stolz auf mich. Immerhin spielt er ja auch selbst des öfteren Poolbillard.“

**Pegasus:** „Welche sportlichen Ziele möchtest du noch erreichen?“

**Susanne Dreiskzer:** „Ich möchte auf alle Fälle mit Pool weitermachen. Die Damenlandesmeistertitel in 8er- und 9er-Ball würden mich schon auch reizen.“

**Pegasus:** „Wirst du bei der nächsten Jugend-ÖM im April dabei sein?“

**Susanne Dreiskzer:** „Da würde ich schon gerne mitspielen, ja.“

**Pegasus:** „Vielen Dank für das Gespräch und viel Erfolg auch weiterhin. Vielleicht können wir ja bald von deinen Erfolgen bei der Jugend-ÖM berichten.“

## Sprüche des Monats

„Also, wenn du morgen auch so spielst...“  
- „Dann kommen wir beide weiter?“ -  
„Nein, dann häng ich dich an den Eiern  
auf“ - „Was für Eier?“

„Wir werden das Turnier morgen schon  
leiten. Ich weiß zwar noch nicht wohin  
wir es leiten, aber wir werden es lei-  
ten.“

„Wenn einer kommt und eine Frage  
stellt oder ein Beschwerde hat, muss er  
eine Runde zahlen.“

„Mit Pascal kann ich im Viertelfinale  
zusammen kommen, mit Alfred frühes-  
tens beim nächsten Turnier.“

## Foto des Monats



„Ich bin Obmann, holt mich hier raus!“. Was  
ein Obmann nicht so alles mitmachen muss.  
Durch die Glasscheibe beobachtet er was in  
„seinem“ Verein vor sich geht. Er hätte sich ja  
einfach, wie die anderen Zuschauer beim Pan-  
nonia Open, im Inneren des Pool-Bereiches  
aufhalten können, aber er beobachtet das Ge-  
schehen auf Tisch Nummer 1 lieber durch die  
Glasscheibe der Fluchttür. So sind sie die Ob-  
männer, immer wollen sie einen eigenen Platz  
haben.

## Termine für Jänner

2. Jän.: **Pegasus Turnierserie**  
8er-Ball Einzel  
18:00 Uhr
- 3.-4. Jän.: **X-Mas Open**  
9er-Ball  
Wolfsberg  
10:00 Uhr
9. Jän.: **Pegasus Turnierserie**  
8er-Ball Doppel  
18:00 Uhr
- 17.-18. Jän.: **Tirol Grand Prix**  
8er-Ball  
Innsbruck und Kramsach  
9:00 Uhr
23. Jän.: **Pegasus Turnierserie**  
9er-Ball Einzel  
18:00 Uhr
24. Jän.: **Pegasus Meisterschaft**  
8er-Ball Einzel  
18:00 Uhr
25. Jän.: **1. Landesliga**  
ab 10:00 Uhr  
Pinkafeld 1 - Pinkafeld 3  
Pegasus 2 - Pegasus 1  
Pegasus 3 - Pinkafeld 2  
Deutschkreutz 3 - Deutschkreutz 4  
Deutschkreutz 4 - Pegasus 3  
Pegasus 1 - Pinkafeld 2  
Pegasus 2 - Deutschkreutz 3  
Pinkafeld 3 - Pinkafeld 1
- 2. Landesliga**  
ab 10:00 Uhr  
Pegasus 4 - Pegasus 5  
Deutschkreutz 5 - Pinkafeld 4  
Deutschkreutz 5 - Pegasus 4  
Pegasus 5 - Pinkafeld 4
30. Jän.: **Pegasus Turnierserie**  
9er-Ball Doppel  
18:00 Uhr
31. Jän.: **5. Basisturnier**  
8er-Ball  
Eisenstadt  
10:00 Uhr

An der **Pegasus Turnierserie** können  
**alle Billardbegeisterten** teilnehmen  
(nicht nur Vereinsmitglieder und Lizenz-  
spieler!).

# BILLARD

## CLUB EISENSTADT

# Billardturniere

## für Firmen, Vereine & Personengruppen



Mit unserer 18-jährigen Erfahrung in der Ausrichtung von Billardmeisterschaften bietet der Billard Club Eisenstadt ein professionell abgewickelteres Billardtturnier für Firmen, Vereine und Personengruppen an. Unser 600 m<sup>2</sup> großes Billardlokal mit 18 Billardtischen eignet sich hervorragend für einen unterhaltsamen Abend, den Sie mit Ihren Kollegen und Freunden in angenehmer Atmosphäre verbringen können. Wählen Sie zwischen Pool, Snooker oder Carambol.

Der Billard Club Eisenstadt ist einzigartig in Österreich - nur in unserem Lokal kann man alle drei Billardarten sportmäßig ausüben.

### TEILNEHMER

mindestens 8 und maximal 64

### WANN

täglich ab 16:00 Uhr

### DAUER

je nach Teilnehmeranzahl 3 bis 5 Stunden

### KOSTEN

2 Euro pro Teilnehmer

### TURNIER ALL INCLUSIVE

- Kurzanleitung über die Spielregeln
- Turnierleitung
- Siegerehrung
- Urkunden für die Teilnehmer
- Pokal für den Sieger

### TERMINVEREINBARUNG

Manfred Dreiszker (0664-4028036)  
oder persönlich im Klublokal

# RUSTER STRASSE 85

0664-9733664 // [www.billard.bkf.at](http://www.billard.bkf.at)